



Statistische Berichte

Energiewirtschaft in Bayern

Teil I: Monatsergebnisse - 1. Quartal 2015



E IV 2 vj 1/2015
Hrsg. im August 2015
Bestellnr. E4200C 201541

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).


Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter  www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Begriffsdefinitionen	4
Abkürzungen	5
Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Betriebe seit 2007	6
Tätige Personen seit 2007	6
Bezahlte Entgelte je tätiger Person seit 2007	6
Abb. 2 Strom- und Wärmeerzeugung (netto) in den Jahren 2012 bis 2015	9
Nettostromerzeugung im 1. Quartal 2015 nach Energieträgern	9
Nettowärmeerzeugung im 1. Quartal 2015 nach Energieträgern	9
Brennstoffverbrauch in den Jahren 2012 bis 2015	9
Betriebe und tätige Personen 2006 bis 2015 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	7
Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte 2006 bis 2015 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	7
Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte je tätiger Person 2006 bis 2015 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	8
Fachliche Betriebsteile und tätige Personen 2006 bis 2015	8
Elektrizitätserzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 1. Quartal 2015 nach Energieträgern	10
Elektrizitätserzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 1. Quartal 2015 nach Art der Anlage	10
Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 1. Quartal 2015 nach Energieträgern	11
Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 1. Quartal 2015 nach Art der Anlage	11
Leistung und Belastung der Kraftwerke am 3. Mittwoch im März 2015 nach Hauptenergieträgern	12
Brennstoffverbrauch zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 1. Quartal 2015 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	12
Veröffentlichungsverzeichnis	13

Vorbemerkungen

Im vorliegenden statistischen Bericht werden Daten ausgewählter Monatsstatistiken zur Energiewirtschaft in Bayern dargestellt. Er beinhaltet Informationen zu betriebswirtschaftlichen Sachverhalten (tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, bezahlte Entgelte) und gibt Auskunft über Aufkommen und Verwendung von Energien bzw. Energieträgern im Bereich der Elektrizitäts- und Wärmeversorgung. Die für das aktuelle Kalenderjahr dargestellten Ergebnisse sind vorläufig.

Folgende Statistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
Erhebungseinheiten: Betriebe von bundesweit höchstens 1 600 Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 oder mehr tätigen Personen sowie Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 oder mehr tätigen Personen von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche.
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung
Erhebungseinheiten: Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung mit Sitz in Bayern und einer Engpassleistung von im Allgemeinen 1 MW oder mehr. Die Erhebung richtet sich an bundesweit höchstens 1 000 Betreiber von Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität und Wärme in Koppelungsprozessen
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
Erhebungseinheiten: Erhoben wird bei bundesweit höchstens 1 000 Betreibern von Anlagen zur Übertragung oder Verteilung von Elektrizität.

Rechtsgrundlagen für die Durchführung der o. g. Erhebungen sind

- Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730)
- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466)

jeweils in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Begriffsdefinitionen

Ein **Betrieb** ist eine örtlich getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.) eines Unternehmens, von der aus von mindestens einer vollbeschäftigten Person eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt wird. Ein Betrieb ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Der **Betriebsverbrauch** ist der Verbrauch in betriebseigenen Einrichtungen wie Verwaltungsgebäuden, Werkstätten, Schalt- und Umspannanlagen für Beleuchtungs- und Heizungsanlagen, elektrische Antriebe und Kälteaggregate. Der Eigenverbrauch der Kraftwerke zählt nicht zum Betriebsverbrauch.

Als **bezahlte Entgelte** gilt die Summe der Bruttobezüge der tätigen Personen, einschließlich der an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer gezahlten Beiträge, jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind u. a. tariflich und frei vereinbarte Zulagen, Zuschläge, Zuschüsse, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen. Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen sind ebenfalls enthalten.

Die **Bruttostromerzeugung** ist die während einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Leistung x Zeit) und wird an den Klemmen des Generators gemessen. Beispiel: Ein Kraftwerk mit einer Leistung von 150 MW erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebs 1 500 MWh Strom.

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger, wie z. B. Erdöl, Erdgas oder Kohle stehen direkt in der Natur zur Verfügung. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität werden durch Umwandlung aus Primärenergieträgern erzeugt.

Als **Energieversorgungsunternehmen (EVU)** gelten im Sinne des „Zweiten Gesetzes zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ - unabhängig von der Rechtsform - natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Die **Engpassleistung** einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist die Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreicht wird. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Erneuerbare Energieträger sind natürliche Energiequellen, deren Vorkommen sich auch bei kontinuierlicher Entnahme stetig regeneriert. Zu den erneuerbaren Energiequellen zählen Klärgas und Deponiegas, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Biomasse, Geothermie und Umgebungswärme. Nicht zu den erneuerbaren Energien zählen Kernenergie und fossile Energieträger, deren Vorkommen bei kontinuierlicher Entnahme stetig abnimmt.

Die **geleisteten Arbeitsstunden** beinhalten alle tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschl. Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Verbleiben die erzeugte elektrische Energie und die nutzbare Wärme nur in der KWK-Anlage selbst, handelt es sich nicht um Kraft-Wärme-Kopplung. Zu **KWK-Anlagen** zählen Dampfturbinenanlagen (z. B. Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (z. B. mit Abhitzeessel und ggf. Zusatzfeuerung), Verbrennungsmotoren-Anlagen (z. B. Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches.

Soweit während eines Energieumwandlungsprozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Wind-, Solar-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen.

Beim **Kraftwerkseigenverbrauch** handelt es sich um die elektrische Arbeit, die bei der Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen (z. B. Abgasreinigung) benötigt wird. Der Betriebsverbrauch zählt nicht zum Eigenverbrauch. Der Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung wird analog abgegrenzt.

Die **Nettostromerzeugung** ist die an das Versorgungssystem (Übertragungs- und Verteilungsnetz, Verbraucher) abgegebene Leistung und ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs während des Betriebs.

Die **Nettowärmeerzeugung** ist die von einem Heizwerk/ Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme.

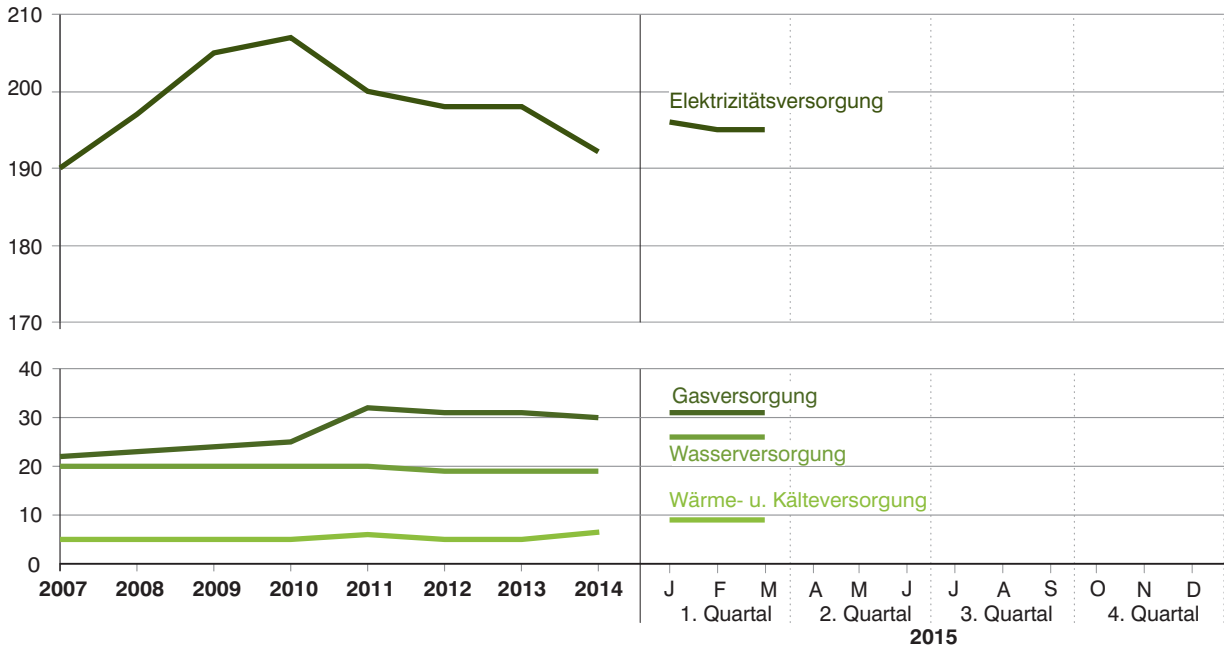
Der **Pumpstromverbrauch** ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicherwasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem unteren Speichersee (Unterbecken) in den oberen Speichersee (Oberbecken) verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Zu den **tätigen Personen** zählen alle am Ende des Monats in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis zum Betrieb stehenden Personen einschl. tätiger Inhaber bzw. Mitinhaber, Leiharbeiter sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger, sofern diese mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

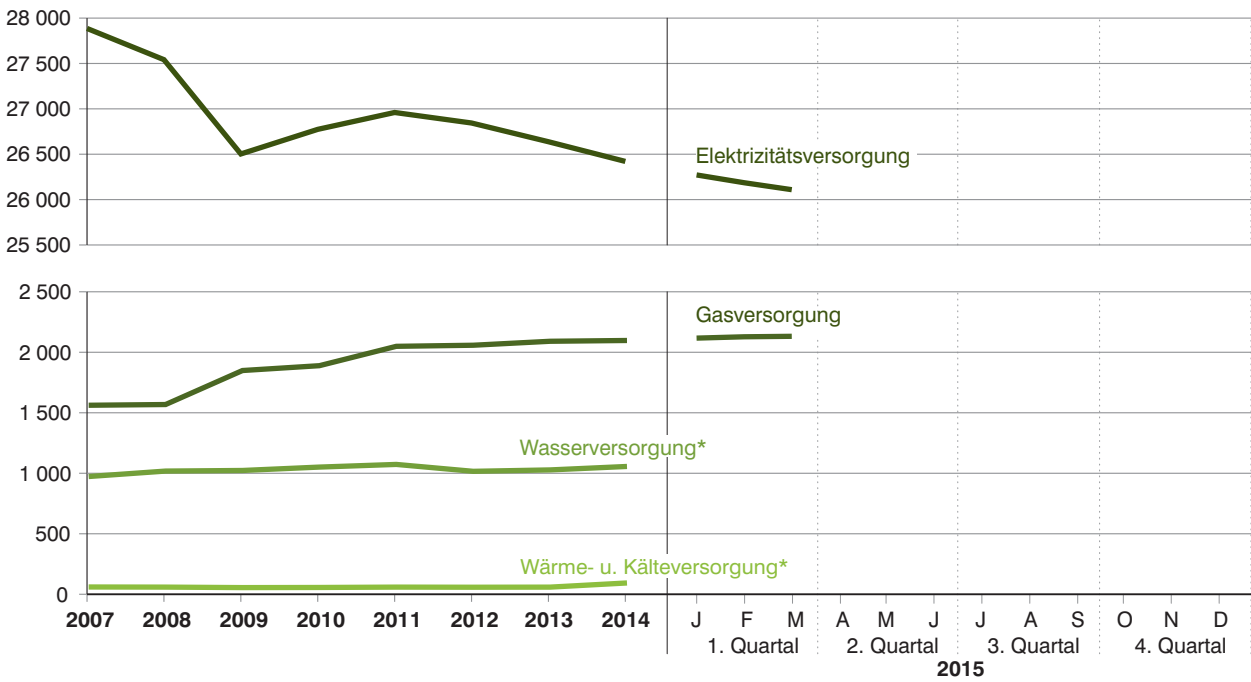
Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)	MW	Megawatt (10^6 W oder 1 000 kW)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)	kWh	Kilowattstunde (= 3,6 MJ oder 3 600 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)	MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1 000 GJ)	GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1 000 MWh)

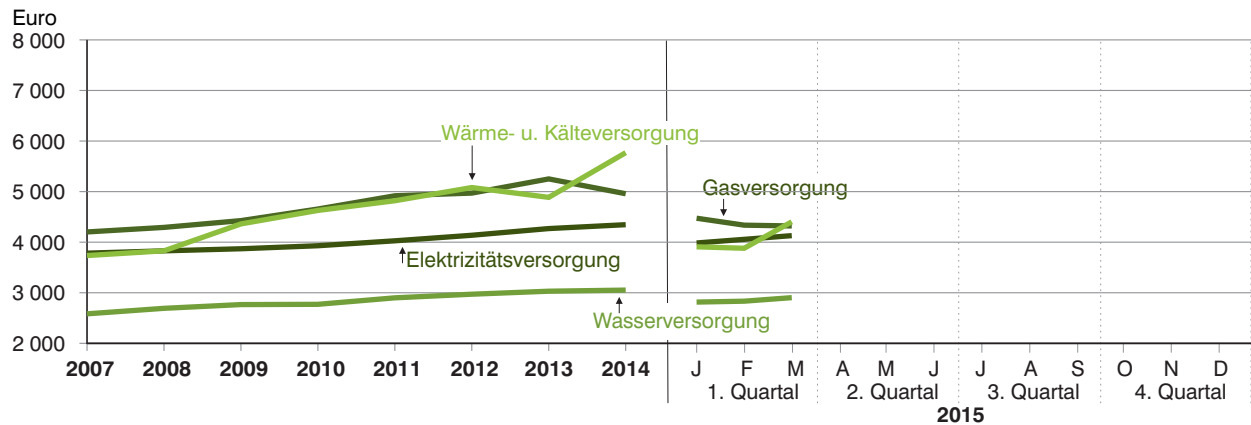
Abb. 1
Energie- und Wasserversorgung in Bayern
 Betriebe seit 2007



Tätige Personen seit 2007



Bezahlte Entgelte je tätiger Person seit 2007



* Auf Grund von Geheimhaltung können Daten nur eingeschränkt veröffentlicht werden.

Betriebe und tätige Personen 2006 bis 2015 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Jahr ----- Monat	Betriebe insgesamt ¹⁾	davon				Tätige Personen insgesamt ¹⁾	davon			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung
Anzahl										
2006	231	184	22	4	21	30 378	27 762	1 586	22	1 008
2007	237	190	22	5	20	30 400	27 886	1 535	33	946
2008	245	197	23	5	20	30 106	27 542	1 541	32	991
2009	254	205	24	5	20	29 349	26 503	1 822	28	996
2010	257	207	25	5	20	29 689	26 774	1 862	29	1 024
2011	258	200	32	6	20	30 060	26 960	2 022	32	1 046
2012	253	198	31	5	19	29 895	26 844	2 031	31	989
2013	253	198	31	5	19	29 734	26 638	2 064	32	1 001
2014	247	192	30	6	19	29 587	26 421	2 070	66	1 029
2015²⁾										
Januar	262	196	31	9	26	29 778	26 272	2 117	.	.
Februar	261	195	31	9	26	29 695	26 186	2 128	.	.
März	261	195	31	9	26	29 635	26 109	2 132	.	.

¹⁾ Jahre: Jahresdurchschnitt; Berichtsmonate im aktuellen Kalenderjahr: Stand zum Monatsende. - ²⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte 2006 bis 2015 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Jahr ----- Monat	Geleistete Arbeits- stunden insgesamt	davon				Bezahlte Entgelte insgesamt	davon			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälte- versorgung	Wasser- versorgung
Anzahl						1 000 €				
2006	46 558 812	42 525 957	2 523 969	30 997	1 477 889	1 349 995,8	1 233 746,5	82 665,1	999,2	32 585,0
2007	46 084 244	42 264 594	2 405 640	51 267	1 362 743	1 374 129,7	1 265 918,5	77 407,0	1 479,3	29 324,9
2008	45 885 649	41 881 458	2 519 541	52 564	1 432 086	1 378 242,5	1 265 382,2	79 374,5	1 470,4	32 015,4
2009	43 411 382	39 029 491	2 896 735	46 946	1 438 210	1 362 077,4	1 230 768,0	96 782,0	1 465,4	33 062,0
2010	44 138 780	39 717 174	2 903 971	50 704	1 466 931	1 402 196,7	1 262 516,5	104 002,7	1 629,0	34 048,6
2011	44 095 949	39 518 093	3 036 890	55 167	1 485 799	1 460 400,5	1 302 828,5	119 325,5	1 850,6	36 396,0
2012	43 457 905	38 964 115	3 033 081	54 157	1 406 552	1 490 888,1	1 332 589,6	121 144,7	1 890,0	35 263,7
2013	42 671 593	38 174 184	3 015 293	54 542	1 427 574	1 532 950,8	1 364 645,4	130 044,4	1 870,5	36 390,4
2014	42 408 710	37 878 028	3 006 402	108 901	1 415 379	1 543 352,8	1 377 894,3	123 168,2	4 590,5	37 699,8
2015¹⁾										
Januar	3 489 515	3 084 826	248 651	.	.	118 232,6	104 675,4	9 471,3	.	.
Februar	3 446 284	3 039 382	254 661	.	.	119 528,9	106 216,9	9 228,3	.	.
März	3 929 359	3 472 656	280 308	.	.	121 326,0	107 818,8	9 212,3	.	.

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte je tätiger Person 2006 bis 2015 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Jahr ----- Monat	Geleistete Arbeitsstunden je tätiger Person im Bereich				Bezahlte Entgelte je tätiger Person im Bereich			
	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser-versorgung	Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser-versorgung
	Anzahl				€			
2006	127,7	132,6	117,4	122,2	3 703,34	4 343,48	3 784,85	2 693,86
2007	126,3	130,6	129,5	120,0	3 783,02	4 202,33	3 735,61	2 583,24
2008	126,7	136,3	136,9	120,4	3 828,64	4 292,37	3 829,17	2 692,18
2009	122,7	132,5	139,7	120,3	3 869,90	4 426,55	4 361,31	2 766,23
2010	123,6	130,0	144,0	119,4	3 929,56	4 655,86	4 627,86	2 771,33
2011	122,2	125,2	143,7	118,4	4 027,04	4 917,80	4 819,15	2 899,62
2012	121,0	124,4	145,6	118,5	4 136,83	4 970,65	5 080,66	2 971,33
2013	119,4	121,8	142,5	118,9	4 269,17	5 251,01	4 886,40	3 030,71
2014	119,5	121,0	136,9	114,6	4 345,99	4 957,74	5 769,82	3 052,51
2015¹⁾								
Januar	117,4	117,5	123,2	110,9	3 984,34	4 473,92	3 908,40	2 815,62
Februar	116,1	119,7	127,8	107,9	4 056,26	4 336,62	3 879,53	2 833,36
März	133,0	131,5	132,5	125,7	4 129,53	4 320,97	4 402,99	2 903,35

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Fachliche Betriebsteile und tätige Personen 2006 bis 2015

Jahr ----- Monat	Fachliche Betriebsteile insgesamt ¹⁾	davon					Tätige Personen insgesamt ¹⁾	davon				
		Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser-versorgung	sonstige Betriebsteile ²⁾		Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser-versorgung	sonstige Betriebsteile ²⁾
		Anzahl										
2006	501	193	84	42	110	72	30 378	20 311	3 251	966	2 726	3 124
2007	503	198	83	41	110	71	30 400	20 583	3 164	927	2 699	3 027
2008	517	206	83	42	111	75	30 106	20 251	3 100	958	2 598	3 199
2009	527	215	83	44	111	74	29 349	19 440	3 137	943	2 583	3 246
2010	532	217	85	45	111	74	29 689	19 684	3 148	957	2 618	3 282
2011	537	209	95	47	112	74	30 060	19 750	3 291	995	2 660	3 364
2012	537	206	97	47	112	75	29 895	19 491	3 273	998	2 650	3 483
2013	540	207	97	48	113	75	29 734	19 153	3 328	1 011	2 680	3 563
2014	539	201	95	51	113	79	29 587	18 828	3 282	980	2 603	3 895
2015³⁾												
Januar	576	207	97	57	125	90	29 778	18 757	3 293	1 032	2 623	4 073
Februar	576	206	98	57	127	88	29 695	18 624	3 296	1 030	2 616	4 129
März	576	206	98	57	127	88	29 635	18 565	3 295	1 030	2 612	4 133

¹⁾ Jahre: Jahresdurchschnitt; Berichtsmonate im aktuellen Kalenderjahr: Stand zum Monatsende. - ²⁾ Einschl. baugewerbliche Betriebsteile. -

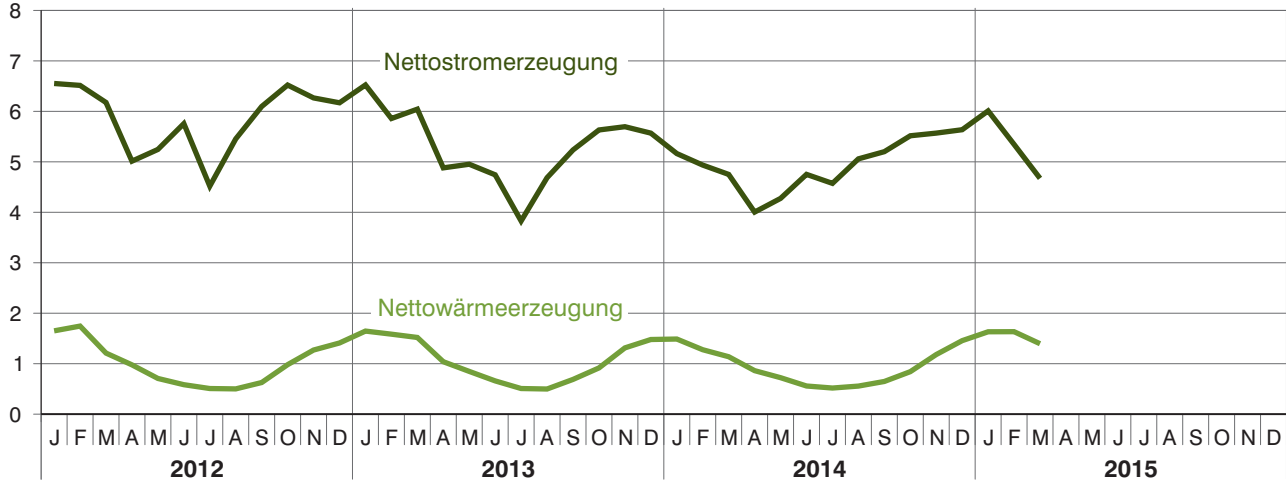
³⁾ Vorläufige Ergebnisse.

Abb. 2

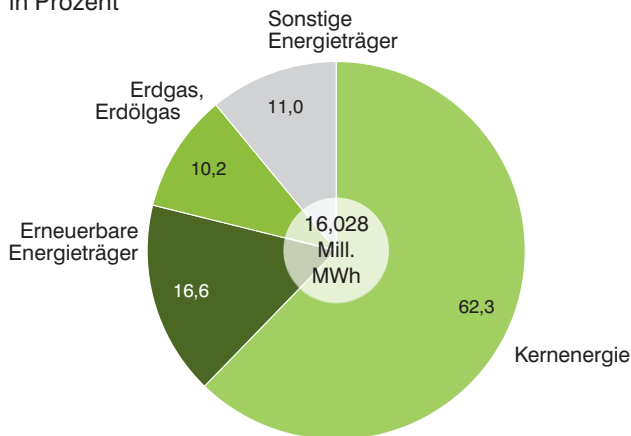
Strom- und Wärmeerzeugung sowie Brennstoffverbrauch in Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung in Bayern

Strom- und Wärmeerzeugung (netto) in den Jahren 2012 bis 2015

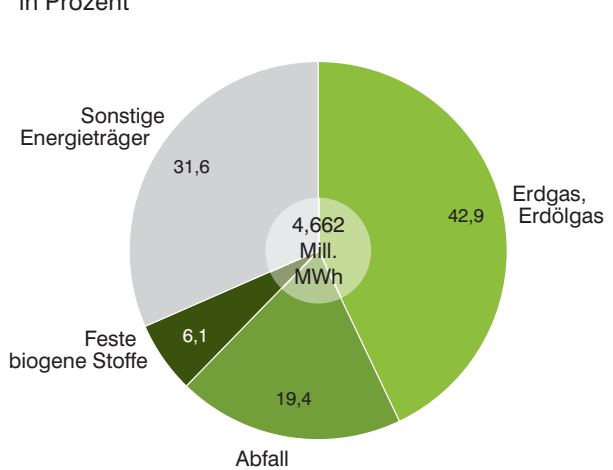
Mill. Megawattstunden (MWh)



Nettostromerzeugung im 1. Quartal 2015 nach Energieträgern in Prozent

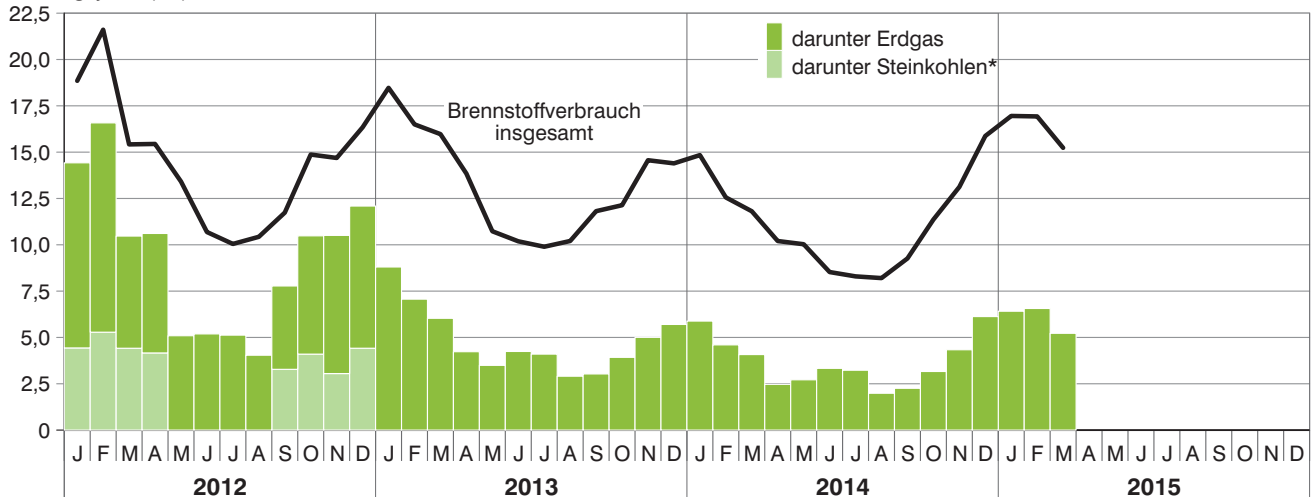


Nettowärmeerzeugung im 1. Quartal 2015 nach Energieträgern in Prozent



Brennstoffverbrauch in den Jahren 2012 bis 2015

Mill. Gigajoule (GJ)



* Auf Grund von Geheimhaltung können Daten nur eingeschränkt veröffentlicht werden.

Elektrizitätserzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 1. Quartal 2015 nach Energieträgern

Energieträger	Januar	Februar	März	1. Quartal 2015 insgesamt	Veränd. ggü. 1.Quartal 2014	Veränd. ggü. 1.Quartal 2013	Veränd. ggü. 1.Quartal 2012
	MWh				%		
Bruttoerzeugung insgesamt	6 349 825	5 658 792	4 956 263	16 964 881	6,3	- 12,6	- 16,2
Steinkohle	.	.	.	.	.	.	.
Braunkohle	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl	.	.	.	.	.	.	.
Erdgas	583 489	601 918	494 330	1 679 738	17,6	- 28,0	- 48,4
Kernenergie	4 028 004	3 606 635	2 902 427	10 537 066	- 2,5	- 11,7	- 11,8
Erneuerbare Energieträger	1 066 415	775 291	927 989	2 769 695	25,1	- 10,6	- 6,2
dar. Wasserkraft ¹⁾	950 144	667 928	819 965	2 438 036	- 26,0	- 14,9	- 11,0
Biomasse ²⁾	107 348	98 616	100 098	306 062	17,1	33,5	43,7
Sonstige Energieträger ³⁾	74 627	73 893	83 787	232 306	- 1,3	5,1	- 13,2
Nettoerzeugung insgesamt	6 009 513	5 345 639	4 672 661	16 027 813	6,3	- 13,0	- 16,7
Steinkohle	.	.	.	.	.	.	.
Braunkohle	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl	.	.	.	.	.	.	.
Erdgas	565 635	583 985	477 255	1 626 875	17,6	- 28,5	- 48,9
Kernenergie	3 818 219	3 416 695	2 744 854	9 979 768	- 2,6	- 11,9	- 11,9
Erneuerbare Energieträger	1 029 050	744 464	888 054	2 661 568	25,1	- 10,9	- 6,4
dar. Wasserkraft ¹⁾	932 525	655 201	799 310	2 387 036	- 25,8	- 14,7	- 10,7
Biomasse ²⁾	90 471	83 309	83 692	257 472	18,9	37,2	50,2
Sonstige Energieträger ³⁾	55 388	54 804	62 640	172 832	- 1,5	2,9	- 19,4

¹⁾ Laufwasser, Speicherwasser und Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss. - ²⁾ Einschl. biogener Abfall mit Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50% biogen. - ³⁾ Einschl. nicht biogener Abfall mit Aufteilung gemäß Länderarbeitskreis Energiebilanzen: Hausmüll, Siedlungsabfälle 50% nicht biogen; Industrie Abfall 100% nicht biogen.

Elektrizitätserzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 1. Quartal 2015 nach Art der Anlage

Art der Anlage	Januar	Februar	März	1. Quartal 2015 insgesamt	Veränd. ggü. 1.Quartal 2014	Veränd. ggü. 1.Quartal 2013	Veränd. ggü. 1.Quartal 2012
	MWh				%		
Nettoerzeugung insgesamt	6 009 513	5 345 639	4 672 661	16 027 813	6,3	- 13,0	- 16,7
dar. Dampfturbinen	4 588 385	4 186 911	3 463 401	12 238 697	2,7	- 9,8	- 10,1
Gasturbinen	419 217	438 597	346 729	1 204 543	5,7	- 38,0	- 57,1
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen, ORC-Anlagen	49 798	50 104	48 070	147 972	188,0	190,9	169,0
darunter in Kraft-Wärme-Kopplung insgesamt	721 552	730 305	590 817	2 042 674	15,0	- 9,1	- 10,7
dar. Dampfturbinen	289 143	279 922	237 672	806 737	22,0	- 4,0	3,1
Gasturbinen	383 240	400 553	305 454	1 089 247	5,5	- 18,2	- 24,0
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen, ORC-Anlagen	49 165	49 658	47 480	146 303	186,0	189,8	169,4

Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 1. Quartal 2015 nach Energieträgern

Merkmal	Januar	Februar	März	1. Quartal 2015 insgesamt	Veränd. ggü. 1.Quartal 2014	Veränd. ggü. 1.Quartal 2013	Veränd. ggü. 1.Quartal 2012
	MWh				%		
Nettowärmeerzeugung							
Insgesamt	1 632 453	1 634 374	1 395 646	4 662 473	19,5	- 1,9	1,2
dar. Steinkohlen	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl / Dieselkraftstoffe	.	.	.	.	.	.	.
Erdgas, Erdölgas	712 516	731 574	557 532	2 001 622	14,0	- 12,4	- 13,6
Feste biogene Stoffe	101 114	95 559	89 850	286 523	59,8	15,1	26,7
Abfall	292 155	299 690	310 778	902 624	10,4	12,6	24,7
dar. in Kraft-Wärme-Kopplung							
Insgesamt	1 469 654	1 460 834	1 238 909	4 169 398	17,0	- 1,8	0,2
dar. Steinkohlen	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl / Dieselkraftstoffe	.	.	.	.	.	.	.
Erdgas, Erdölgas	644 415	668 223	512 090	1 824 727	11,3	- 13,3	- 15,7
Feste biogene Stoffe	88 977	84 286	80 321	253 585	63,5	14,8	28,3
Abfall	236 244	235 321	243 686	715 252	9,8	33,6	47,6
Anteil KWK in Prozent							
Insgesamt	90,0	89,4	88,8	89,4	- 2,1	0,1	- 1,0
dar. Steinkohlen	100,0	100,0	100,0	100,0	0,5	0,1	0,6
Heizöl / Dieselkraftstoffe	27,9	33,2	13,1	22,7	- 42,9	- 74,8	- 66,9
Erdgas, Erdölgas	90,4	91,3	91,8	91,2	- 2,4	- 1,0	- 2,4
Feste biogene Stoffe	88,0	88,2	89,4	88,5	2,3	- 0,3	1,3
Abfall	80,9	78,5	78,4	79,2	- 0,5	18,7	18,3

Wärmeerzeugung (netto) der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 1. Quartal 2015 nach Art der Anlage

Merkmal	Januar	Februar	März	1. Quartal 2015 insgesamt	Veränd. ggü. 1.Quartal 2014	Veränd. ggü. 1.Quartal 2013	Veränd. ggü. 1.Quartal 2012
	MWh				%		
Nettoerzeugung insgesamt	1 632 453	1 634 374	1 395 646	4 662 473	19,5	- 1,9	1,2
dar. Dampfturbinen	1 038 049	1 032 417	916 244	2 986 710	18,5	- 2,4	4,1
Gasturbinen	485 950	491 914	381 304	1 359 168	8,8	- 13,6	- 16,1
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmotoren, ORC-Anlagen	75 208	75 674	71 148	222 030	183,3	182,8	182,2
darunter in Kraft-Wärme-Kopplung insgesamt	1 469 654	1 460 834	1 238 909	4 169 398	17,0	- 1,8	0,2
dar. Dampfturbinen	948 343	935 932	819 251	2 703 526	17,7	- 0,3	6,2
Gasturbinen	447 975	452 319	351 360	1 251 654	6,1	- 13,8	- 18,2
Verbrennungsmotoren, Brennstoffzellen, Stirling-Motoren, Dampfmotoren, ORC-Anlagen	73 328	72 374	67 969	213 671	185,9	213,6	198,3

Leistung und Belastung der Kraftwerke am 3. Mittwoch im März 2015 nach Hauptenergieträgern

Energieträger ¹⁾	Engpassleistung			Verfügbare Leistung		Höchstleistung	
	elektrisch		thermisch	brutto	netto	brutto	netto
	brutto	netto					
	MW						
Konventionelle Energieträger	6 255,0	6 007,8	4 676,0	5 494,0	5 250,3	2 842,8	2 703,3
Steinkohlen	.	.	943,0	.	.	.	.
Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl (leicht und schwer)	.	.	.	.	.	.	.
Dieselmotoren	28,8	28,8	.	.	.	.	.
Erdgas, Erdöl	3 854,4	3 774,5	3 722,6	3 154,4	3 075,2	1 587,1	1 561,8
Sonstige	.	.	.	.	.	.	.
Erneuerbare Energieträger	2 440,5	2 409,5	430,4	2 361,5	2 336,1	1 276,8	1 249,3
Wasserkraft	2 278,8	2 260,6	X	2 221,1	2 203,2	1 158,0	1 135,1
Laufwasser	.	.	X	.	.	.	.
Speicherwasser	237,2	236,6	X	179,5	179,2	78,3	78,2
Pumpspeicher mit natürlichem Zufluss	.	.	X	.	.	.	.
Geothermie	28,6	24,5	.	21,8	20,5	16,6	16,5
Klärgas / Deponiegas	.	.	.	.	.	.	.
Feste biogene Stoffe	88,2	80,8	248,2	77,3	73,5	64,6	62,5
Flüssige biogene Stoffe	.	.	.	.	.	.	.
Biogas	44,9	43,5	.	41,3	38,9	37,6	35,2
Sonstige	.	.	.	.	.	.	.
Klärschlamm	.	.	.	.	.	.	.
Industrieabfall	.	.	110,3	.	.	.	.
Abfall (Hausmüll, Siedlungsabfälle)	215,6	179,9	586,7	177,0	152,2	112,5	91,3
Kernenergie	5 518,0	5 257,0	.	5 351,0	5 086,6	5 336,0	5 003,6
Pumpspeicher ohne natürlichen Zufluss	.	.	.	.	.	.	.
Wärme (fremdbezogen)	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	14 776,4	14 197,3	5 803,4	13 564,3	13 000,9	9 642,7	9 118,7

¹⁾ Schwerpunktprinzip: Zuordnung nach dem überwiegend eingesetzten Energieträger (Hauptenergieträger).

Brennstoffverbrauch zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung im 1. Quartal 2015 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Januar	Februar	März	1. Quartal 2015 insgesamt	Veränd. ggü. 1.Quartal 2014	Veränd. ggü. 1.Quartal 2013	Veränd. ggü. 1.Quartal 2012
	GJ				%		
Brennstoffverbrauch							
Insgesamt	16 953 171	16 927 838	15 232 616	49 113 625	25,5	- 3,6	- 12,1
dar. Steinkohlen	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl / Dieselmotoren	.	.	.	.	.	.	.
Erdgas, Erdöl	6 416 948	6 565 294	5 223 079	18 205 322	25,1	- 16,9	- 33,4
Feste biogene Stoffe	1 138 245	993 102	914 868	3 046 216	12,3	14,9	32,0
Abfall	2 657 253	2 655 676	2 895 893	8 208 821	5,8	9,4	9,6
dar. in Kraft-Wärme-Kopplung							
Insgesamt	10 347 256	10 310 493	8 686 701	29 344 451	17,5	- 2,0	0,3
dar. Steinkohlen	.	.	.	.	.	.	.
Heizöl / Dieselmotoren	.	.	.	.	.	.	.
Erdgas, Erdöl	5 125 879	5 309 493	3 950 483	14 385 855	15,1	- 11,6	- 13,7
Feste biogene Stoffe	567 147	543 414	533 648	1 644 209	39,5	6,4	30,8
Abfall	1 655 294	1 617 202	1 732 483	5 004 978	7,2	28,0	35,7

Statistische Daten zur Energiewirtschaft

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik

Bestell-Nr.	Kenn-ziffer	Statistische Berichte (Informationelle Grundversorgung) - im Webshop als Datei kostenlos zum Download	Reg. Gliederung	Perio- dizität	Medium
E4200C	E IV 2	Energiewirtschaft in Bayern - TEIL I: Vorläufige Monatsergebnisse	L	vj	@ PDF
E4201C	E IV 2-1	Energiewirtschaft in Bayern - TEIL I: Endgültige Monatsergebnisse	L	j	@ PDF
E4401C	E IV 4	Energiewirtschaft in Bayern - TEIL II: Jahresergebnisse	L	j	@ PDF

Tabellen-Nr.	Regio-Stat-Tabellen	Reg. Gliederung	Perio- dizität	Anz. d. Wert- felder
060-41	Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	K	j	8

Weitere Informationsquellen:

Energiebilanz für Bayern

(Berechnungen des LfStat im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie)

<http://www.stmwivt.bayern.de/energie-rohstoffe/daten-fakten/>

Energie- und CO₂-Bilanzen Bayerns und anderer Länder, Energie- und CO₂-Indikatoren

(Tabellen des Länderarbeitskreises Energiebilanzen)

<http://www.lak-energiebilanzen.de/>

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2014

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | CD-ROM (PDF) 12,00 € | Buch+CD-ROM 46,00 €



Bayern Daten 2014

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de